

# Beilage zu Nr. 50 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 28. Februar 1863.

## Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten  
am 2. März c. zu verhandelnden  
Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung.

- 1) Antrag auf Prolongation eines Mieths-Contracts.
- 2) Desgleichen auf Prolongation eines Pacht-Contracts.
- 3) Abkommen über Herstellung der städtischen Communicationswege.
- 4) Pflasterung des untern Theils der Franckensstraße.
- 5) Abfuhr der Erde von Regulirung des obern Theils der Königsstraße.
- 6) Antrag wegen Benutzung des städtischen Theils des Holzplatzes.

#### Geschlossene Sitzung.

- 7) Neuwahl mehrerer Schiedsmänner.
- 8) Wahl der Commissions-Mitglieder zur Vorberathung der Maßnahmen für die Feier der Befreiungs-Kriege.
- 9) Erwiederung in Betreff der Beaufsichtigung der städtischen Bauausführungen.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Gödecke.

Zum auktionenweisen Verkauf einer der Konkursmasse des verstorbenen Steinhauermeisters **Gottfried Lutzmann** hier zustehenden unstehern Forderung von 452 *Rth.* 28 *Sgr.* 3 *z.* nebst Zinsen zu 5% von 421 *Rth.* 18 *Sgr.* 3 *z.* vom 12. November 1860 ab, haben wir einen Termin auf den

**21. März d. Js. Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr** vor Herrn Kreis-Gerichts-Rath **Stecher**, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10, 1 Treppe hoch, anberaumt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Halle a/S., am 16. Februar 1863.  
**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

Ueber den Nachlaß des am 28. November 1862 zu Halle verstorbenen Kaufmanns und Delikatesshändlers **Julius Ehrenfried Niffert** ist das erbenschaftliche Liquidations-Verfahren eröffnet worden. Es werden daher die sämtlichen Erbschaftsgläubiger und Legatäre aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, bis zum 1. Mai d. Js. einschließlic bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden. Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat zugleich eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Die Erbschaftsgläubiger und Legatäre, welche ihre Forderungen nicht innerhalb der bestimmten Frist anmelden, werden mit ihren Ansprüchen an den Nachlaß dergestalt ausgeschlossen werden, daß sie sich wegen ihrer Befriedigung nur an Dasjenige halten können, was nach vollständiger Berücksichtigung aller rechtzeitig angemeldeten Forderungen von der Nachlaßmasse, mit Ausschluß aller seit dem Ableben des Erblassers gezogenen Nutzungen, übrig bleibt.

Die Abfassung des Präklusions-Erkenntnisses findet nach Verhandlung der Sache in der auf den **15. Mai d. Js. Vormittags 9 Uhr** in unserm Sitzungs-Saale, Zimmer Nr. 19 und 20 anberaumten öffentlichen Sitzung statt.

Halle a/S., den 20. Februar 1863.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

### Allgemeiner Vorschuß- und Sparverein.

Nachdem der Verwaltungsrath für das verfllossene Geschäftsjahr 1862 die **Dividende** auf 5 *Sgr.* pro Thaler festgestellt, werden die Mitglieder des Vereins ersucht, ihre **Quittungsbücher** nebst der **Dividende** in den Nachmittagsstunden von 2-6 Uhr in unserm Kassenlocal, Brüderstraße Nr. 13, in Empfang zu nehmen. **Mitgliederbeiträge** werden zu derselben Zeit dort gezahlt.

### Das Directorium.

Demuth. Lindner.

Eine Geige verk. gr. Steinstr. Nr. 1, im Laden.  
Mehrere starke Seile verkauft Domplatz Nr. 5.



**Holz-Verkauf**

in der  
Oberförsterei Schkenditz.

Es sollen

**I. im Schutzbezirk Maßlau, Schlag 9  
bei dem Dorfe Oberthau****a) Freitag den 27. Februar cr.**

circa:

- 260 Rftr. Eichen-Scheite, Knüppel u. Stöcke,  
160 " " " Abraum,  
8 " Rüstern-, Buchen-Scheite u. Stöcke,  
25 " " " Abraum,  
20 " Erlen- u. Aspen-Scheite u. Stöcke,  
50 " " " Abraum;

**b) Montag den 9. März**

circa:

- 128 Eichen mit 12,000 C.,  
16 Weißbuchen mit 140 C.,  
15 Rüstern mit 250 C.,  
20 Erlen mit 600 C.,  
6 Aspen mit 90 C.,  
7 Linden mit 160 C.,  
12 Rftr. Eichen-Rugholz.

**II. im Schutzbezirk Burgliebenau, Schlag 3  
an der Wallendorfer Chaussee****a) Montag den 2. März**

circa:

- 100 Eichen mit 2100 C.,  
36 Eichen mit 220 C.,  
10 Rüstern mit 80 C.,  
100 Erlen mit 1300 C.,  
40 Aspen mit 450 C.,  
2 Pappeln mit 230 C.,  
 $\frac{1}{2}$  Schock Eichen- u. Stangen I. Klasse;

**b) Donnerstag den 5. März**

circa:

- 50 Rftr. Eichen-Scheite, Knüppel u. Stöcke,  
40 " " " Abraum,  
15 " Erlen-, Aspen-Scheite u. Knüppel,  
20 " " " Abraum.

**III. im Schutzbezirk Schkenditz, Schlag 3  
an der Dölziger Straße****a) Donnerstag den 12. März cr.**

circa:

- 106 Eichen mit 13,000 C.,  
133 Weißbuchen mit 850 C.,  
250 Rüstern mit 3400 C.,  
60 Erlen mit 700 C.,

- 3 Aspen mit 70 C.,  
5 Linden mit 220 C.,  
2 Pappeln mit 50 C.,  
8 Rftr. Eichen-Rugholz,  
2 Schock Rüstern- u. Erlen-Stangen;

**b) Freitag den 20. März**

circa:

- 230 Rftr. Eichen-Scheite, Knüppel u. Stöcke,  
90 " " " Abraum,  
56 " Rüstern-, Buchen-Scheite u. Stöcke,  
70 " " " Abraum,  
4 " Erlen-, Linden- u. Scheite,  
30 " " " Abraum,

jedes Mal von Vormittags 10 Uhr ab unter den in den Terminen bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verkauft werden.

**A u c t i o n.**

Mittwoch den 4. März Nachmittag 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 verschiedenes Tischler-Werkzeug, gute große Doppelfenster, 1 starken Schreibsecretair, 2 Schreibpulte mit Aufsatz, gr. Kleiderschränke, 2 runde Klappische, neue Bettstellen, 6 Wanduhren, 2 schöne Goldrahmenspiegel u. versch. Bilder.

**Soppe**, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

Die Grube „Belohnung“ bei Halle hält gute Formkohle, sowie knörpliche Förderkohle vorrätzig.

Der Preis ist vom 1. März ab auf 4 Sgr. pro Tonne festgesetzt.

**Müller**, Steiger.

**Fette Kieler Bücklinge,**

a Stück 8 S., 9 S. und 1 Sgr.

**Holländische Bücklinge,**

a Stück 4 S. und 6 S., und

**frischen Seedorf,**

a  $\mathcal{L}$ . 2 Sgr., erhielt

**J. Kramm.**

**Türk. Pflaumen**, vorzüglich schön, a  $\mathcal{L}$ . 3 Sgr., für 1  $\mathcal{R}$ . 11  $\mathcal{L}$ ;

**große böhm. Tafel-Pflaumen**, a  $\mathcal{L}$ . 2 Sgr., für 1  $\mathcal{R}$ . 16  $\mathcal{L}$ . und

**Thüring. Pflaumen**, a  $\mathcal{L}$ . 1  $\frac{1}{2}$  Sgr., empfiehlt

**Otto Thieme.**

**Simbeerfaft**, mit Zucker eingekocht, empfiehlt

**Otto Thieme.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Plage, **Barfüßerstraße Nr. 12**, ein **Commandit-Geschäft in Colonialwaaren, Taback, Cigarren und Producten**, verbunden mit einem Lager aller Sorten **Butter, Schweizer- und Limburger Käse**, eröffnete und ersuche ein geehrtes Publikum, das mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch hier zu Theil werden zu lassen.

Halle, den 28. Februar 1863.

**Ferdinand Wiedero.**

**Die Strohhut-Wäsche und Bleiche von G. Hennemeyer,**  
**kleine Ulrichsstraße Nr. 4,**

empfehl't sich z. **Waschen, Bleichen, Färben u. Modernisiren** aller Arten Strohhüte ganz ergebenst.

**Hauspähne** sind von heute ab jeden Nachmittags von 2 — 4 Uhr auf dem Bauplätze in der Königsstraße hinter den früheren **Berner'schen Häusern** zu verkaufen.

Sehr gute mehrlreiche **Speisefartoffeln**, die Meße 1 Sgr. 6 A., in Wispeln und Scheffeln billiger, sind stets zu haben bei **Schweizer**. Stand: Marktplatz, an der Ecke des **Hötel Garni „zur Börse.“**

**Rannische Straße Nr. 8.**

Unverfälschte Gmiriger Milch Morgens 8 und Mittags 1 Uhr frisch; fortwährend süße und saure Sahne, abgefahnte Milch und frische Butter; Magdeburger Sauerkohl, à U. 1 Sgr., Wettiner Broiban, Lager-, Doppel- und Braunbier in bekannter Güte bei **R. Barth.**

Im Auftrage einer großen Deconomie verkaufe von heute ab gutes Bett- und Streu-Stroh.

**Friedrich Wagner**, kl. Sandberg Nr. 4.

Von morgen an giebt's wieder gutes gemästetes Rindfleisch sowie auch gutes Kalbfleisch zc. in der **Bölbergasse Nr. 1.**

12 Stämme noch g. Bauholz zu verk. Leipzigerstr. 36.

Ein Sopha zu verkaufen gr. Rittergasse Nr. 8.

Langstroh und Häcksel, à Scheffel 3 Sgr., ist fortwährend zu verkaufen bei

**A. Hoffmann**, Hospitalplatz Nr. 9.

Feine Betten nebst weiblichen Kleidungsstücken sind zu verkaufen Mittelstraße Nr. 5, 1 Tr. hoch.

Ein elegantes Pianino und ein gebrauchter Stuhlflügel zu verkaufen oder zu vermietben Parz 30.

**Frischer Kalk**

Montag den 2. März in der Ziegelei am Hamstertore. **Stengel.**

Von heute ab ist Rosenhonig zu haben Mühlgasse Nr. 3.

Es ist ein noch fast neuer Rollwagen zu verkaufen, für Kaufleute passend. Zu erfragen bei **Ch. Kramer**, Bärzgasse Nr. 1.

Guten Hafer, schöne Samenwicken, reine Roggenkleie empfiehlt bestens Bahnhofsstraße Nr. 12.

Alte Säcke zu verkaufen Liliengasse Nr. 1.

Eine trag. Ziege zu verk. vor dem Geistthor Nr. 3.

Ein jähriger Ziegenbock ist zu verkaufen Zenkergasse Nr. 2.

Ein fettes Schwein zu verk. Rannisches Thor 14.

Das Anlegen und im Stande erhalten von Gärten, sowie Bäume und Weinscheiden wird bestens besorgt. Bestellungen werden erbeten Leipzigerstraße Nr. 57.

Einen Lehrling sucht der Bäckermeister **Th. Bethge**, gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Burschen werden gesucht in der Tapetenfabrik von **Otto Preßler.**

Ein ordentlicher, ehrlicher Kaufbursche findet sofort einen Dienst bei

**Geb Brüder Salomon**, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen findet einen guten Dienst Klausthor-Vorstadt Nr. 9.

Ein mit guten Zeugn. vers. Mädchen findet zum 1. April e. Dienst gr. Ulrichsstraße Nr. 60, 2 Tr.

Eine Handfrau für den Nachmittag wird gesucht Herrenstraße Nr. 2.

### Die Bettfedernhandlung

des **Jos. Pöschl** alhier im Gasthof „zum schwarzen Adler“, große Steinstraße, empfiehlt ihr mit einer bedeutenden Sendung frisch assortirtes Lager von allen Sorten feingerissenen böhmischen **Bettfedern, Daunen und Schwanzfedern** einem hohen hiesigen wie auch auswärtigen Publikum zu den solidesten Preisen.

**Gebrauchte Möbel,**  
ganze Möblements, sowie einzelne Stück, von jeder Holzart kauft stets zu hohen Preisen

**J. Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 63.**

Ein junger amerikanischer Prediger, welcher sich Studien halber hier aufhält, wünscht Unterricht in der englischen Sprache zu ertheilen und kann dringend hierfür empfohlen werden. Die Adresse ist, bei Frau **Wagner, Weidenplan Nr. 8.**

Consistorialrath **Dr. Tholuck.**

Gründl. Unterricht im Weisn., Weiß- u. Plattstichst. erth. **M. Kellner, Beamtenwohn. d. Strafanstalt.**

In dem neu erbauten Wohnhause Geiststraße Nr. 34 sind **geräumige herrschaftliche Wohnungen** mit schönster freier Aussicht, trockenen Kellern, vorzüglichem Trinkwasser und Gartenpromenade von jetzt ab zu vermietthen und zum 1. April d. Js. zu beziehen. Geneigte Miether erhalten hierüber nähere Auskunft beim **Maurermeister W. Speerreuter, alte Promenade.**

3 Stuben, Küche und Zubehör zu vermietthen  
Rathausgasse Nr. 9.

Eine große Stube mit Kammer, Sonnenseite, zu vermietthen und sofort zu bez. kl. Klausstraße 12.

Stube, Kammer nebst Zubehör an einzelne Leute für 20  $\mathcal{R}$  zu vermietthen gr. Rittergasse Nr. 2.

Ein Pferdestall zu 4—6 Pferden mit oder ohne Wagenremise zc. zu verm. gr. Rittergasse Nr. 2.

Stube, Kammer und Zubehör ist an eine ruhige Person zu vermietthen Zentergasse Nr. 3.

Stube, Kammer und Küche, Preis 18  $\mathcal{R}$ , zu vermietthen und 1. April zu beziehen. Zu erfragen Strohhofspitze Nr. 30, im Hofe.

### Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg - Leipziger Bahn

Nach **Leipzig**. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schöneberg) an.

Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbussen, Wulffen, Gr. Weisandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

### B. Berlin - Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Wollich und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Gohenturm.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds. Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Gorbetha Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Köben und Sulza (außer der Baderfelsen), sowie in Biebelbach, Fröttstedt und Hertelshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelbsten Retour-Billets keine Gültigkeit.

Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugpreise statt. — Sonntag gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.